

	<p>Objekt: Fotografie der vandalisierten Statue des Nymphenbrunnens in Dresden von 1909</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-130_a</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer weiblichen Statue (Nymphe) aus Marmor in einem Park. Die unbedeckte Statue ist so gestaltet, dass es den Anschein hat, als steige sie über eine kleine Mauer, wobei sich ein Fuß noch auf der Mauer befindet, während der andere bereits den Boden jenseits der Mauer erreicht hat. Auf der Mauer, ebenfalls aus Stein gemeißelt, befindet sich die vermutlich zum Baden abgelegte Kleidung der Nymphe. Die Skulptur wurde von leicht unten frontal fotografiert. Hinter der Skulptur sind Bäume zu sehen. Das unter der Skulptur befindliche Bassin befindet sich nur ansatzweise im Bild. Die Skulptur weist unregelmäßige dunkle Flecken auf.

Kontext:

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld sah im Vandalismus an dieser Figur ein Beispiel für sadistisch und antifetischistische motivierten Sachbeschädigungen, die an Statuen, aber auch Kleidungsstücken, Gemälden etc. vollzogen würden. Ein derartiger Zerstörungstrieb versucht, so Hirschfeld, „sexuelle Unlustvorstellungen“ zu beseitigen (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, Teil 3, S. 128).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1909

	wer	
	wo	Dresden
Veröffentlicht	wann	1920
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Bonn
Veröffentlicht	wann	1927
	wer	Leo Schidrowitz (1894-1956)
	wo	Wien
Veröffentlicht	wann	1931
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien
Veröffentlicht	wann	1931
	wer	Jakob-Richard Spinner (1887-)
	wo	Wien
Veröffentlicht	wann	1932
	wer	Hannelore von Palkow
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fetischismus
- Fotografie
- Nymphe
- Sadismus
- Weiblicher Körper

Literatur

- Hirschfeld, Magnus (1920): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Dritter Teil. Störungen im Sexualstoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung der Impotenz. Bonn, Tafel II und Seite 128
- Hirschfeld, Magnus; Spinner, Jakob-Richard (1931): Geschlecht und Verbrechen. Wien, Seite 369
- Palkow, Hannelore von; Marchand, André (1932): Liebeslexikon von A-Z. Ein Aufklärungsbuch und Ratgeber für alle Fragen der Liebe. Wien, Seite 944

- Schidrowitz, Leo (1927): Sittengeschichte des Lasters. Wien, Seite 217